

Die wahre Geschichte von Robin Hood - neu und fulminant geschrieben von Erfolgsautor Mac P. Lorne , außerdem rasant erzählt und genau recherchiert

England, 1110: In einem Moment wird ihm beinahe die rechte Hand abgeschlagen, im nächsten wird der junge Gardist Robert Fitzooth zum persönlichen Leibwächter von Prinzessin Matilda bestimmt. Sie ist dem deutschen König Heinrich V. versprochen. Die beiden werden schon bald den ewigen Bund der Ehe eingehen und sich vor Gott Treue versprechen. Gerade einmal achtjährig kehrt Matilda ihrer englischen Heimat den Rücken, um ihrem Gatten zugeführt zu werden. Robert Fitzooth soll sie in das Land, dessen Gebräuche und Sitten ihm noch fremd sind, begleiten. Mit ihm an ihrer Seite braucht Matilda sich vor keinem Feind zu fürchten. Robert erweist sich als tapferer als viele seiner Kameraden. Er entwickelt Größe, Kampfgeist und Geschick in der Kriegsführung.

An Matildas und Heinrichs Seite überquert Robert die Alpen, gelangt bis nach Rom, wird in den Streit zwischen Kaiser und Kurie verwickelt und muss in einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg kämpfen. Doch er findet mit der Nonne Martha die Liebe seines Lebens und sein Enkel wird dereinst einen Namen tragen, den alle Welt kennt: Robin Hood. Nach vielen Jahren des Kämpfens gewährt Henry II, der Sohn von Matilda und seit 1154 König von England, Robert Fitzooth dem Älteren große Ländereien, nahe dem Sherwood Forest, wo er bis zu seinem Tod lebt. Sein Sohn Hugh, früh verwitwet, übernimmt das Erbe, wird aber ermordet. Sein Sohn Robert, auch bekannt als Robin von Loxley, macht später von sich reden. Er geht als berühmtester Dieb aller Zeiten in die Geschichte ein.

Den friedlichen Zeiten droht ein Ende, als Robert de Lacy und sein Gehilfe Guy von Gisbourne planen, die englische Krone an sich zu reißen. Sie wollen den Thron der Plantagenets besteigen, um jeden Preis. König Henry II. lebt in der Normandie und befindet sich im Streit mit seinen Söhnen und kümmert sich wenig um England. Das Machtvakuum versucht der Sheriff von Nottingham für sich zu nutzen. Als er versucht sich das Anwesen der Fitzooth widerrechtlich anzueignen, flieht Robin in den Sherwood Forest. Dort muss er gemeinsam mit seinen Gefährten Little John, Bruder Tuck, Will Scarlett und anderen für Gerechtigkeit und Ordnung kämpfen ...

Genau wie Mac P. Lornes Romane - so muss Historienkino sein! In diesen erwacht die Vergangenheit so grandios zum Leben wie sonst nur noch bei einer Philippa Gregory oder einem Conn Iggulden. Während der Lektüre von "Die Pranken des Löwen" glaubt man sich tatsächlich im England des 12. Jahrhunderts. Ab dem ersten Satz ist man mittendrin im Geschehen, und zwar so sehr, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Die Story fesselt einen über viele, viele Stunden lang. Sie nimmt den Leser und all seine Sinne vollkommen gefangen. Solch ein fulminant erzähltes Historikerlebnis kriegt man nur selten in die Hände. Es ist eines der besten der letzten Jahre. Zudem der Beweis: Der deutsche Schriftsteller ist ein Meister seiner Zunft.

Mit "Die Pranken des Löwen" gelingt Autor Mac P. Lorne ein Lesevergnügen, das seinesgleichen sucht. Sehr unterhaltsam und außerdem spannend geht er wie niemand zuvor oder auch nach ihm der Legende von Robin Hood sowie dessen Herkunft auf die Spur. Und er führt den Leser eindrucksvoll durch das Europa des 12. Jahrhunderts, an die Höfe von Kaisern und Päpsten, in die Hütten der einfachen Menschen und tief hinein in den Sherwood Forest. Besseren Lesestoff findet man sonst nie zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 09.07.2018